

[44175] In meinem Verlage ist erschienen:

Das kgl. Sächsische Einkommensteuergesetz

vom 2. Juli 1878

nebst Ausführungsverordnung u. Instruction für die **Einschätzungs- und Reclamationscommissionen.**

Vom k. Sächs. Finanzministerium amtlich herausgegeben.

17 Bogen gr. 8°.

Preis: brosch. 2 M 50 ₤ ord., 1 M 90 ₤ in Rechnung, 1 M 65 ₤ bar.

Dresden. C. Heinrich.

[44189] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die katholische Welt. Illustriertes Familienblatt.

Jahrgang 1891. Heft II.

Preis 25 ₤ ord.

Ich bitte um gütige umgehende Angabe der Kontinuation, falls dies noch nicht geschehen ist. — Für weitere thätige Verwendung, um die ich höflichst ersuche, steht Vertriebsmaterial gern zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

M.-Gladbach. A. Riffarth, Verlagsbuchhandlung.

Aeltestes und gangbarstes Festgeschenk.

[42112]

Die Bibel in Bildern.

240 Darstellungen,

erfunden und auf Holz gezeichnet

von

Julius Schnorr von Carolsfeld.

Vollständig in Mappe mit erklärendem Text (die Blätter lose) 30 M ord., 20 M bar.

Desgl. in schwarzer Leinenmappe 33 M ord., 22 M 25 ₤ bar.

Desgl. gebunden in schwarz Leinenband mit Goldschnitt 42 M ord., 30 M bar.

Ebenso in Lederband 48 M ord., 36 M bar.

Freiexplr. 7/6, mit Berechnung des Einbandes.

Es werden nur neue tadellose Exemplare, daher

alles nur bar

geliefert.

Georg Wigand in Leipzig.

Siebenundfünfzigster Jahrgang

Peter Hobbing in Leipzig.

[44172]

Bei mir ist erschienen:

Bezugsquellen-Buch

für

Buchhändler.

Alphabetisch geordnetes Verzeichnis

nicht-literarischer Bedarfsmaterialien

für

Verleger und Sortimenten

des

Buchhandels u. verwandter Geschäftszweige,

zugleich ein

Lieferanten-Adressbuch

mit besonderer Angabe der Spezialitäten.

Zusammengestellt

von

Peter Hobbing.

Preis hübsch kartoniert 1 M ord.,

75 ₤ bar.

Aus einer ursprünglich nur für Verlegerzwecke und für meinen persönlichen Gebrauch bestimmten Adressensammlung von Bezugsquellen für Rohmaterialien zur Bucherzeugung ist unter allmählicher Verbreiterung der ersten Grundlage das obige Büchlein entstanden, das, soweit ich zu urteilen vermag und dafern ich der Ansicht von Freunden trauen darf — für die praktischen Bedürfnisse im Verlag und Sortiment zweckmässig zugeschnitten ist.

Jedenfalls wird es im stande sein, die geringen Anschaffungskosten reichlich zu ersetzen. Prospekt mit 2 Probeseiten folgt.

[44297] Am 14. d. M. gelangte zur Ausgabe:

der vierte Band der zweiten Subskription

vom

Buch der Erfindungen.

8. Auflage.

Gehftet: Ladenpreis 8 M, in Rechnung 5 M 60 ₤, bar 4 M 80 ₤;

Gebunden: Ladenpreis 10 M, in Rechnung 7 M 50 ₤, bar 6 M 40 ₤

und die Einband-Decke zu diesem Bande

Ladenpreis 1 M 50 ₤, gegen bar 1 M 25 ₤.

Ich bitte um gef. Einsendung etwa noch rückständiger

Kontinuations-Bedarfs-Angaben

und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 22. November 1890.

Otto Spamer.

Verlag von [F. A. Herbig in Berlin.

[44184]

Systematische Darstellung

der

französischen Aussprache

von

Prof. Dr. K. Ploetz.

12. vermehrte und verbesserte Auflage.

8°. 18 1/4 Bogen. 1 M 60 ₤ ord., 1 M 20 ₤ netto.

„Nimmt man die Syst. Darstellung der Aussprache mit ihren zahlreichen Beispielen auch nur ein Mal gründlich mit einem Franzosen oder einem Deutschen durch, der wirklich gut französisch spricht und ausspricht, so wird man sich, je nach Anlage und Vorbildung, in verhältnismässig kurzer Zeit eine korrekte Aussprache erwerben können.“

Ich bitte dieses Buch auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Berlin, 19. November 1890.

F. A. Herbig.

[44105] Infolge der epochemachenden Entdeckung des Geh. Rat Prof. Koch sind unsere Aerzte zur rechtzeitigen Erkennung der Tuberkulose von neuem auf die **Untersuchung des Sputums** hingewiesen worden.

Das vor einigen Jahren bei mir erschienene Schriftchen:

Die

Technik der Sputum-Untersuchung

auf

Tuberkel-Bacillen

(Bacillus tuberculoseus Kochii)

von

Dr. med. P. Kaatzer, pract. Arzt zu Bad Rehbürg.

= Zweite Auflage =

80 ₤ ord.

bietet denselben eine kurzgefasste brauchbare Anleitung zur Untersuchung mit den einfachsten Mitteln und wird daher als praktische Erleichterung für die Auffindung des Bacillus sich als sehr zeitgemäss erweisen.

Ich darf daher empfehlen, diese kleine Schrift jetzt überall auf Lager zu halten.

Wiesbaden, den 17. November 1890.

J. F. Bergmann.

890